

Die „optimale“ offene Ganztagschule im Primarbereich

Schul- und Jugendhilfeausschuss Schwelm
30.04.2013

Grundsätzliche Regelungen:

Die finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen zum Offenen Ganzttag regelt z. Zt. ein Erlass (BASS 12-63). Dieser formuliert keine ausreichenden Ansprüche an verbindliche Standards.



Die Finanzierung der Angebote ist unzureichend und abhängig von der kommunalen (freiwilligen) Leistung (-sfähigkeit).

Damit ist auch das Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder im Offenen Ganztage regional sehr unterschiedlich ausgeprägt und bietet keine Chancengleichheit.



**Daher ist eine landesgesetzliche
Regelung z.B. analog des KiBiz
unerlässlich.**



Zur Festlegung und finanziellen Absicherung von personellen Standards



Festlegung der Gruppengröße:
25 Kinder mit einer
außerunterrichtlichen Öffnungszeit
von ca. **25 Wochenstunden**

**Zuordnung von Fachpersonal
pro Gruppe:**
eine Fachkraft - 25 Wochenstd.
eine Ergänzungskraft - 20 Wochenstd.
eine Hauswirtschaftskr. - 6 Wochenstd.

Notwendige zusätzliche Verfügungsstunden:

für Vor-und Nachbereitung

Koordinierungsgespräche mit der Schulleitung/Kollegium,
Hospitationen, Elterngespräche, Fortbildungen etc.:

pro Gruppenkraft 10 % der Wochenarbeitszeit
mind. aber 3 Wochenstd.

Freistellung der Einrichtungsleitung mit 5
Wochenstunden pro Gruppe

Krankheitsvertretungskontingent in Höhe von 4 %
der Personalkosten



Festlegung, Präzisierung und Verpflichtung
zur Erteilung der LehrerInnenstellenanteile

Honorarkräfte als Finanzbudget



Daher die Forderung:

**Festlegung einer auskömmlichen
Förderung als Kindspauschale
von mind. 2.780 € mit einer
jährlichen Indexsteigerung**

**Personalmodellrechnung
optimale OGS**

**2 gruppige Einrichtung
50 Kinder**

**2780,00 €
pro Kind**

	Betreuungs- stunden	Vor- und Nach- bereitung	freigestellte Leistungs- stunden	W.Std. gesamt
1. ErzieherIn	25	3	10	38
2. Erzieherin	25	3		28
1. Ergänzungskraft	20	3		23
2. Ergänzungskraft	20	3		23
Hauswirtschaftskraft	12	1		13
Gesamt	102	13	10	125

Personalmodellrechnung OGS in Schwelm Istzustand

2 gruppige Einrichtung
50 Kinder

1865,00 €
pro Kind

	Betreuungs- stunden	Vor- und Nach- bereitung	freigestellte Leitungs- stunden	W.Std. gesamt
1. Erzieherin	22,5	3	2	27,5
2. Erzieherin	19	1,25		20,25
1. Ergänzungskraft	17	1		18
2. Ergänzungskraft	17	1		18
Hauswirtschaftskraft				0
Gesamt	74,5	6,25		83,75

Personalmodellrechnung OGS in Schwelm ohne freiwilligen Zuschuss

**2 gruppige Einrichtung
50 Kinder**

**1345,00 €
pro Kind**

	Betreuungs- stunden	Vor- und Nach- bereitung	freigestellte Leitungs- stunden	W.Std. gesamt
1. Erzieherin	20	2	0	22
2. Erzieherin	18	1		19
1. Ergänzungskraft	9	1		10
2. Ergänzungskraft	5	0		5
Hauswirtschaftskraft				0
Gesamt	52	4	0	56



Umsetzung der Ziele einer inkluisiven Schule im Offenen Ganztag

Feststellung
des behinderungsbedingten
Mehraufwands, Begleitung durch
Integrationshelfer

Berücksichtigung der Anforderungen
unterschiedlicher Sozialräume

Räumliche Ausstattung einer optimalen OGS

Grundvoraussetzung ist ein gemeinsam mit der Schule abgestimmtes Raumkonzept, welches mind. beinhaltet:
pro 25 Kinder ein Gruppenraum plus Nebenraum
eine angemessen große Mensa und Küchenbereich,
ein Büro inkl. Kommunikationsmitteln wie PC-Arbeitsplatz,
ein MitarbeiterInnenraum



Wir sind auf dem Weg
aber noch nicht am
Ziel!

Gemeinsam sind wir
schneller, kommen Sie
mit!



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!